Evang, Kirchengemeinde Lauchheim-Westhausen

Ferienprogramm Lauchheim

09.08.2011

Ausflug zum höchsten Kirchturm der Welt.

Eine „ungewöhnliche Kirchenführung“ im Ulmer Münster, fasziniert die Kinder beim Lauchheimer Ferienprogramm.

20 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 – 12 Jahren machten sich zusammen mit einem fünfköpfigen Mitarbeiterteam und Pfarrer Ulrich Marstaller auf den Weg nach Ulm, zum höchsten Kirchturm der Welt !
Im Rahmen des Ferienprogramms des Lauchheimer Stadtverbandes, organisierte die Evang. Kirchengemeinde Lauchheim-Westhausen diesen Ausflug zum Ulmer Münster.
Schon während der Zugfahrt konnten die ersten Quizfragen gelöst werden. Wer genau zählte, wusste dann, dass der Zug zwischen Lauchheim und Ulm an 18 Bahnhöfen hält.
Nach einer Wanderung entlang der Donau, war in der „Friedrichsau“ eine wohlverdiente Vesperpause angesagt. Der Höhepunkt folgte dann am Nachmittag im Ulmer Münster. Pfarrerin Tabea Frey begrüßte die Lauchheimer Gruppe zu einer besonderen Kirchenführung. Mit Hilfe eines kleinen Kompass, ermittelten die Kinder die genaue Himmelsrichtung, nach dem der Kirchenbau vor 600 Jahren ausgerichtet wurde. Wie zu dieser Zeit ein Steinmetz arbeitete und welche Anstrengungen nötig waren, um die Steine für den Münsterbau heranzuschaffen, erklärte die Pfarrerin eindrücklich mit Bildern und Werkzeugen vor einer der großen Steinsäulen. Auch die imposante Münster-Kanzel, die sonst nur von Dekanen, Prälaten und Bischöfen benutzt wird, konnten die Kinder besteigen. Beeindruckend dann auch, wie die Kinder mit Hilfe einer Kurbel und eines Seilzuges, die Kuppel über dem Taufbecken nach oben drehten und das große Taufbecken zu sehen war. Mit Hilfe von verschieden farbigen Glassteinen, entdeckten die Lauchheimer Kinder dann zum Schluss die biblischen Motive in den Glasfenstern der Münster-Kapelle. Und dann kam, worauf alle schon lange warteten: der Aufstieg zum 161,5 m hohen Turm des Ulmer Münsters. Auf den engen Wendeltreppen ging es steil nach oben und von dort zeigte sich ein lohnender Ausblick auf die ganze Stadt Ulm.
Bei der Rückfahrt im Zug wurden dann die Gewinner der Quizfragen ermittelt und mit „süßen Preisen“ für ihren Fleiß und ihre Mühe belohnt.
U. Marstaller